

¹Und es wird eine Rute aufgehen von dem Stamm Isais und eine Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen,²auf welchem wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN.³Und Wohlgeruch wird ihm sein die Furcht des HERRN. Er wird nicht richten, nach dem seine Augen sehen, noch Urteil sprechen, nach dem seine Ohren hören,⁴sondern wird mit Gerechtigkeit richten die Armen und rechtes Urteil sprechen den Elenden im Lande und wird mit dem Stabe seines Mundes die Erde schlagen und mit dem Odem seiner Lippen den Gottlosen töten.⁵Gerechtigkeit wird der Gurt seiner Lenden sein und der Glaube der Gurt seiner Hüften.⁶Die Wölfe werden bei den Lämmern wohnen und die Parder bei den Böcken liegen. Ein kleiner Knabe wird Kälber und junge Löwen und Mastvieh miteinander treiben.⁷Kühe und Bären werden auf der Weide gehen, daß ihre Jungen beieinander liegen; und Löwen werden Stroh essen wie die Ochsen.⁸Und ein Säugling wird seine Lust haben am Loch der Otter, und ein Entwöhnter wird seine Hand stecken in die Höhle des Basilisken.⁹Man wird niemand Schaden tun noch verderben auf meinem ganzen heiligen Berge; denn das Land ist voll Erkenntnis des HERRN, wie Wasser das Meer bedeckt.¹⁰Und es wird geschehen zu der Zeit, daß die Wurzel Isai, die da steht zum Panier den Völkern, nach der werden die Heiden fragen; und seine Ruhe wird Ehre sein.¹¹Und der HERR wird zu der Zeit

¹وَيَخْرُجُ قَصَبٌ مِنْ جَدْعِ يَسَى، وَيَبُتُّ عُصْنٌ مِنْ أَصُولِهِ،²وَيَجِلُّ عَلَيْهِ رُوحُ الرَّبِّ، رُوحُ الْحِكْمَةِ وَالْفَهْمِ، رُوحُ الْمَشُورَةِ وَالْقُوَّةِ، رُوحُ الْمَعْرِفَةِ وَمَخَافَةِ الرَّبِّ.³وَلَدَنَّهُ تَكُونُ فِي مَخَافَةِ الرَّبِّ، فَلَا يَقْضِي بِحَسَبِ تَطَرُّعِيَّتِهِ، وَلَا يَحْكُمُ بِحَسَبِ سَمْعِ أُذُنِهِ،⁴بَلْ يَقْضِي بِالْعَدْلِ لِلْمَسَاكِينِ، وَيَحْكُمُ بِالْإِنْصَافِ لِبَنِي إِسْرَائِيلَ، وَيَضْرِبُ الْأَرْضَ بِقَضِيبِ فَمِهِ، وَيُمِيتُ الْمُتَافِقَ بِنَفْخَةِ شَفَتَيْهِ.⁵وَيَكُونُ الْبَرُّ مِنْطَلَقَةً مِنْهُ، وَالْأَمَانَةُ مِنْطَلَقَةً مِنْهُ.⁶فَيَسْكُنُ الذَّنْبُ مَعَ الْحُرُوفِ، وَيَتْرَضُ النَّيْمُ مَعَ الْجَذْيِ، وَالْعُجْلُ وَالسَّيْلُ وَالْمُسَمَّنُ مَعًا، وَصَيُّ صَغِيرٍ يَسُوقُهَا.⁷وَالْبَقَرَةُ وَالذَّبَّةُ تَرْعَيَانِ. تَرْبُضُ أَوْلَادُهُمَا مَعًا، وَالْأَسَدُ كَالْبَقَرِ يَأْكُلُ تَبْنًا.⁸وَيَلْعَبُ الرَّصِيعُ عَلَى سَرَبِ الصَّلِّ، وَيَمُدُّ الْقَاطِمُ يَدَهُ عَلَى جُحْرِ الْأَفْعُوانِ.⁹لَا يَسْوُؤُونَ وَلَا يُفْسِدُونَ فِي كُلِّ جَبَلٍ قُدْسِي، لِأَنَّ الْأَرْضَ تَمْلِكُ مِنْ مَعْرِفَةِ الرَّبِّ كَمَا تُعْطِي الْمِيَاهُ الْبَحْرَ.¹⁰وَيَكُونُ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ أَنَّ أَصْلَ يَسَى الْقَائِمَ رَأْيَةً لِلشُّعُوبِ إِبَاهُ تَطْلُبُ الْأُمَمَ، وَيَكُونُ مَحَلَّهُ مَجْدًا.¹¹وَيَكُونُ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ أَنَّ السَّيِّدَ يُعِيدُ يَدَهُ ثَانِيَةً لِيَقْتَنِي بَقِيَّةَ شَعْبِهِ، الَّتِي بَقِيَتْ مِنْ أَشُورَ وَمِنْ مِصْرَ وَمِنْ قَنْزُوسَ وَمِنْ كُوشَ وَمِنْ عِيلَامَ وَمِنْ شِنْعَارَ وَمِنْ حَمَةَ وَمِنْ جَرَائِرِ الْبَحْرِ.¹²وَيَرْفَعُ رَأْيَةً لِلْأُمَمِ، وَيَجْمَعُ مُنْفِيي إِسْرَائِيلَ، وَيَضُمُّ مُسْتَبِيي يَهُودَا مِنْ أَرْبَعَةِ أَطْرَافِ الْأَرْضِ.¹³فَيُرْوُلُ حَسَدُ أَفْرَايِمَ، وَيَقْرِضُ الْمُضَايِقُونَ مِنْ يَهُودَا. أَفْرَايِمُ لَا يَحْسِدُ يَهُودَا، وَيَهُودَا لَا يَضَاقُ أَفْرَايِمَ.¹⁴وَيَنْقُضَانِ عَلَى أَكْثَافِ الْفِلِسْطِينِيِّينَ غَرْبًا، وَيَنْهَوْنَ بَيْنَ الْمَشْرِقِ مَعًا. يَكُونُ عَلَى أَدُومَ وَمُؤَابَ اقْتِدَاؤُ يَدَيْهِمَا، وَيَبْنُو عُمُونَ فِي طَاعَتِهِمَا.¹⁵وَيُبِيدُ الرَّبُّ لِسَانَ بَحْرِ مِصْرَ، وَيَهْرُ يَدَهُ عَلَى النَّهْرِ بِقُوَّةِ رِيحِهِ، وَيَصْرِفُهُ إِلَى سَبْعِ سَوَاقٍ، وَيُجِيرُ فِيهَا بِالْأَحْذِيَةِ.¹⁶وَيَكُونُ سِكَةٌ لِبَقِيَّةِ شَعْبِهِ الَّتِي بَقِيَتْ مِنْ أَشُورَ، كَمَا كَانَ لِإِسْرَائِيلَ يَوْمَ ضَعُودِهِ مِنْ أَرْضِ مِصْرَ.

zum andernmal seine Hand ausstrecken, daß er das übrige Volk erwerbe, so übriggeblieben von Assur, Ägypten, Pathros, Mohrenland, Elam, Sinear, Hamath und von den Inseln des Meeres,¹² und wird ein Panier unter die Heiden aufwerfen und zusammenbringen die Verjagten Israels und die Zerstreuten aus Juda zuhauf führen von den vier Enden des Erdreichs;¹³ und der Neid gegen Ephraim wird aufhören, und die Feinde Juda's werden ausgerottet werden, daß Ephraim nicht neide den Juda und Juda nicht sei gegen Ephraim.¹⁴ Sie werden aber den Philistern auf dem Halse sein gegen Abend und berauben alle die, so gegen Morgen wohnen; Edom und Moab werden ihre Hände gegen sie falten; die Kinder Ammon werden gehorsam sein.¹⁵ Und der HERR wird verbannen die Zunge des Meeres in Ägypten und wird seine Hand lassen gehen über den Strom mit einem starken Winde und ihn in sieben Bäche zerschlagen, daß man mit Schuhen dadurchgehen kann.¹⁶ Und es wird eine Bahn sein dem übrigen seines Volkes, das übriggeblieben ist von Assur, wie Israel geschah zu der Zeit, da sie aus Ägyptenland zogen.